

Einladung zur Buchpräsentation

Auf den Spuren von Unbekannten

Zwölf Salzburger Lebensläufe des 19. Jahrhunderts

Haus der Stadtgeschichte, Glockengasse 8, 5020 Salzburg
Montag, 25. Juni 2007, 18.00 Uhr

Programm

Begrüßung

Bürgermeister Dr. Heinz Schaden

Grußworte

Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, Rektor der Universität Salzburg

Zur Genesis eines außergewöhnlichen Projekts

Vorstellung des neuen Buches durch Herausgeber Univ.-Prof. Dr. Robert Hoffmann sowie Autorinnen und Autoren

Stadtarchiv und Universität: „Mehr als nur ein Buch“

Schlussworte des Leiters des Stadtarchivs Dr. Peter F. Kramml

Im Anschluss werden Erfrischungen gereicht und es besteht die Möglichkeit, die Neuerscheinung zu erwerben.

Zwölf Salzburger Lebensläufe des 19. Jahrhunderts

Gertraud Holzinger (1797–1878)
Viktualienhändlerin in Salzburg-Mülln

Maria Angerer (1803–1878)
Ein typisches Leben in der städtischen Unterschicht?

Josef Gasparotti (1807–1865)
Bürgerlicher Cafétier und Realitätenbesitzer

Georg Stampfl (1807–1875)
Ein „Austräger“ aus Henndorf

Johann Pentele (1820–1874)
Letzter Spross einer Salzburger Uhrmacherdynastie

Carl Lechner (1820–1893)
K. k. Steuereinnehmer von „excessivem Temperamente“

Leopold Dagga (1825–1875)
Besitzer des Marienbads in Leopoldskron-Moos

Maria Wallmannsberger (1828–1893)
Med. Doctors Witwe und Hebamme

Maria Zimmermann (1851–1885)
Das kurze Leben einer Flachgauer Bauerntochter

Franz Xaver Mandl (1854–1893)
Tod eines Handlungsreisenden

Pauline Hinterhuber (1855–1920)
Telegraphistin und Morphinistin

Jakob Tasotti (1859–1891)
Cold Case? – Ein Schlossergehilfe aus Tarvis

Auf den Spuren von Unbekannten

Geschichte „von unten“ zeigt menschliches Leben der Vergangenheit aus einer Perspektive, die in der großen Geschichtsdarstellung vielfach ausgeblendet bleibt. Am Beispiel von zwölf Männern und Frauen aus unterschiedlichen sozialen Schichten, die im Gedächtnis der Nachwelt keine Spuren hinterlassen haben, entwerfen die Beiträge dieses Sammelbandes ein vielfältiges Bild von der Lebenswelt des 19. Jahrhunderts im regionalen Umfeld Salzburgs. Die Auswahl der zwölf „Unbekannten“ erfolgte nach dem Zufallsprinzip aus Salzburger Verlassenschaftsaktten. Unter ihnen befinden sich ein „bürgerlicher“ Cafétier, eine Telegraphistin, ein Badeanstaltsbesitzer, eine Viktualienhändlerin, ein Steuereinnehmer, eine Hebamme und ein Eisenbahnschlosser.

Ziel der aufwändig recherchierten biographischen Skizzen war eine Einbettung der individuellen Schicksale in den Kontext dieser Epoche des Übergangs von der ständischen zur modernen Gesellschaft. Schritt für Schritt kann der Leser den Prozess der „Wiederentdeckung“ mitverfolgen, bis sich das Lebensbild lange vergessener Menschen puzzelartig zusammenfügt. Die Idee zu diesem Sammelband geht auf Alain Corbins Studie „Auf den Spuren eines Unbekannten“ zurück, in welcher der berühmte französische Historiker gleichsam aus dem Nichts das Porträt eines einfachen Holzschuhmachers und seiner Zeit schuf.



Herausgeber

Univ.-Prof. Dr. Robert Hoffmann lehrt Neuere und Österreichische Geschichte am Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg. Er ist Verfasser zahlreicher Publikationen u. a. zur Geschichte Salzburgs.

Autorinnen und Autoren

Maria Sophie Appesbacher, Ulrike Feistmantl, Gert Fekesa, Walter Forst, Robert Hoffmann, Boukje Honisch, Peter Kimmel, Karin Mair, Katharina Karin Mühlbacher, Julia Neudorfer, Olivia Nietsche, Hannah Weinknecht und Katharina Wuschitz.

Das neue Buch zum Preis von 11 Euro

Die Neuerscheinung ist als handliches Lesebuch konzipiert. Es ist broschürt, hat ein Format von 14,8 x 21 cm und insgesamt 248 Seiten mit 67 SW-Abbildungen. Der ausklappbare Umschlag bietet zudem zwei Salzburgpanoramen aus den Jahren 1866 bzw. 1901/02 und dokumentiert damit den zeitlichen Rahmen der Beiträge.

Das Buch ist ab **25. Juni 2007** im Haus der Stadtgeschichte und im Buchhandel erhältlich.

Nähere Informationen erteilt das Stadtarchiv Salzburg:

Tel. 0662/8072-4727, Fax 0662/8072-4750, E-mail: archiv-statistik@stadt-salzburg.at

BESTELLABSCHNITT

Bitte nur einsenden, wenn eine Zustellung per Post gewünscht wird

Ich bestelle Exemplar(e) des Buches „Auf den Spuren von Unbekannten“ zum Preis von € 11,- pro Exemplar (zuzügl. € 2,- Versandpauschale)



Name

Straße

PLZ/Ort

Stadtarchiv Salzburg

Glockengasse 8
5020 Salzburg



Das jüngste Buch des Stadtarchivs ist unbekanntem Salzburgerinnen und Salzburger gewidmet. Studierende des Fachbereichs Geschichte an der Universität Salzburg haben im Rahmen eines Seminars aufwändige Recherchen und intensive Archivstudien betrieben. Sie präsentieren nun gemeinsam mit dem Lehrveranstaltungsleiter und zugleich Herausgeber des Sammelbandes, Univ.-Prof. Dr. Robert Hoffmann, im 22. Band der „Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg“ ihre rekonstruierten Geschichten.

Damit erweist sich das Haus der Stadtgeschichte einmal mehr als „Gedächtnis der Stadt“ und als Ort von innovativer Forschungsarbeit sowie erfolgreicher Kooperationen.

Impressum:

Landesgeschichte aktuell.
Mitteilungen – Berichte – Informationen der „Freunde der Salzburger Geschichte“ Nr. 143, Juni 2007
Medieninhaber und Herausgeber:
Verein Freunde der Salzburger Geschichte.
Redaktion: Dr. Peter F. Kramml, Christoph Mayrhofer, Heinz Oberhuemer, Mag. Dr. Sabine Veits-Falk und Mag. Thomas Weidenholzer, alle A-5026 Salzburg, Postfach 1.



Landesgeschichte aktuell Nr. 143

Postanschrift:
A-5026 Salzburg, Postfach 1
Homepage: www.salzburger-geschichte.at

P.b.b. Erscheinungsort Salzburg
Verlagspostamt: 5026 Salzburg

Vertragsnummer der
Österreichischen POST AG
GZ 02Z031965 M

Bei Unzustellbarkeit bitte retour an:
A-5026 Salzburg, Postfach 1

ROBERT HOFFMANN (Hg.)

Auf den Spuren von Unbekannten

Zwölf Salzburger Lebensläufe des 19. Jahrhunderts



Landesgeschichte
aktuell Nr. 143
Juni 2007